

Ablaufbeschreibung der Marschwertung 2024

→ Pilot-Marschwertung: Praxisstufe --- Stand 23.01.2024 ←

Am Musikfestsonntag, 09.06.2024 in Schönau, Bezirk Inn-/Chiemgau

Grundlage der Pilotwertung ist die Stufe B der MON-Marsch-Wertungsordnung!

Im nachfolgenden ist der genaue Ablauf der Stufe B mit den für Nußdorf geänderten Punkten in richtiger Reihenfolge aufgeführt und ausführlich beschrieben. Die Wertungsbögen der MON-Stufe B gelten als Grundlage, werden entsprechend angepasst und vor der Wertung allen Teilnehmern zugesandt.

MW = Marschwertung, WR = Wertungsrichter, BS = Bewertungsstufe

Grundsätzliche Informationen:

- Nur Stabführer
- Feldschritt Nr. 3
- Es gibt nur die Praxisstufe der Pilotmarschwertung (MON Stufe A-E wird nicht angeboten!)
- Kapellen wählen selber ihre Bewertungsstufe BS1 oder BS2 (BS1 = Anfänger od. mind. 15 Jahre keine MW teilgenommen, BS2 = schon öfter an MW teilgenommen, geübt). In Schwierigkeit S1 wird etwas „rücksichtsvoller“ bewertet, Schwierigkeit S2 in bewährt strenger Bewertung.
- Alle geforderten Elemente, wie hier beschrieben, müssen umgesetzt werden
- Strecke der MW : Jeder teilnehmende Stabführer bekommt vorab einen Streckenplan mit den eingezeichneten Elementen, die Reihung der Elemente hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab

Ablauf der Pilot-MW – Praxisstufe:

Bisher in Stufe B

Einnehmen der Marschformation:

- Kapelle steht locker verteilt im Bereich von „Start“
- Stabführer mit Blick zur Kapelle: „Musikkapelle antreten“ (verbal)
- Aufstellen der Musiker in 5er Reihen
- Stabführer kontrolliert Aufstellung und Ausrichtung („Rundgang“)
- Stillgestanden auf Zeichen des Stabführers, danach dreht sich Stabführer in Marschrichtung
- Meldung beim Wertungsrichter →
- Abnahme der Formation durch Wertungsrichter (Haltung der Instrumente, Bekleidung, Ausrichtung längs und quer der Formation)
- Signal vom Wertungsrichter an Stabführer zum Abmarsch

ABMARSCH

- Abmarsch mit Feldschritt → (Feldschritt NR. 2)

Dazu Veränderungen im Pilotprojekt

MELDUNG ENTFÄLLT! (wird in Realität nie gebraucht...)

NEU Abmarsch nach regional üblicher Zeichengebung!

Möglichkeiten, Vorschläge:

- 4 Schläge kleine Trommel
- Kommando „Im Schritt, Marsch“ mit Rechtsdrehung wie MON
- Nur Signal mit Stab
- Wichtig: klar verständlich, logisch und sauber ausgeführt!

<ul style="list-style-type: none"> - Abreißen des Feldschrittes - automatischer Start der Locke - Aufnehmen der Instrumente synchron und exakt <p><u>SPIELBEGINN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielbeginn - Marschtempo (ca. 108 – 112) <p><u>EHRENBEZEIGUNG</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehrenbezeigung bei Tafel durch Stabführer/Dirigent im Vorbeimarsch - Marketenderinnen machen ebenfalls Blickwendung - Musikanten sind nicht betroffen <p><u>KURVE - rechts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Signal von Stabführer 2m <u>vor</u> Kurvenpunkt: Aviso links/rechts, Stab nach außen schwenken, vorher nicht umdrehen - nächste ZZ1: Doppelschlag gr. Trommel (Signal: Kurve beginnt!) - ab Doppelschlag: alle reduziertes Tempo - Vor Kurve alle nach rechts ausrichten - ab Schwenkungslinie Tempo: Mittelreihe halbes Tempo, außen plötzlich normal, innen viertel Tempo - In Kurve alle nach innen ausrichten - Nach Kurve im Block im halben Tempo weiter, - selbständiger Doppelschlag gr. Trommel wenn alle rum sind, dann in normalem Tempo weiter <p><u>ANHALTEN MIT SPIEL</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Signal zum Halten durch Stabführer - akustisches Signal durch gr. Trommel (Doppelschläge) - Kapelle bleibt stehen - es wird weiter gespielt - Simulation: Festzug stockt... 	<p>Aviso neu + wichtig, zur Aufmerksamkeit</p> <p>Doppelschlag neu (reduziertes Tempo)</p> <p>Doppelschlag für Normaltempo</p>
<p><i>NEU NEU NEU</i></p> <p><u>SCHWENK IM STAND WÄHREND SPIEL</u> (Genaue Beschreibung siehe Vorschlag Schwenk im Anhang)</p>	<p>Ausführungsvorschlag siehe Anhang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Stehenbleiben einige Takte weiterspielen - Stabführer dreht sich um (Blickrichtung zur Kapelle) - Schwenk nach links / rechts - Stabführer stellt sich nach Schwenk wieder mittig mit Blickrichtung zum Publikum vor Kapelle - einige Takte weiterspielen - zurück in Marschrichtung schwenken (Ablauf wie oben)
<p><u>WEITERMARSCH MIT SPIEL</u></p>	

<ul style="list-style-type: none"> - Signal Stabführer - akustisches Signal durch gr. Trommel (Doppelschläge) - weiter Marschieren 	
<p><u>SPIEL ABREISSEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Signal Stabführer - akustisches Signal durch gr. Trommel (Doppelschläge) - Musik endet - Weiter marschieren! - Schlagzeug nach Abreißen → 	<p><i>NEU NEU NEU</i> Feldschritt</p>
<p><u>STEHEN BLEIBEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Signal Stabführer - akustisches Signal gr. Trommel ODER kleine Trommel (oder beide) (Doppelschläge) - Kapelle bleibt stehen, bewegt sich nicht - Abnahme durch letzten WR - Signal an Stabführer von WR: - Zum Festzelt Weitermarschieren - KEIN WEGTRETEN <p>ENDE DER MARSCHWERTUNG</p>	

Diese Anpassungen sollen die Praxis-Marschwertung der Realität näher bringen.

Es werden Alltagssituationen jeder Kapelle simuliert und in einer aneinandergereihten Folge bewertet. Die Gewichtung liegt eindeutig auf der Leistungsfähigkeit der Kapelle mit den hier neuen Bewertungsstufen BS1 + BS2 und den teils regional unterschiedlichen Signalen, die nicht in ein unverrückbares Korsett gezwungen sein sollen.

Hier gibt's die Videos zu den Einzelbausteinen der Marschwertung:

<https://www.dropbox.com/sh/o86li075en23bsx/AACahS7d3MOIm60xDubDP4D9a?dl=0>

Bei Fragen jederzeit an Bezirksdirigent Christoph Danner per Mail

christoph.danner@mon-innchiemgau.de oder Mobil unter 0170/9314437 wenden.

Viel Erfolg bei der Teilnahme an diesem Pilotprojekt in Kooperation des Bezirks Inn/Chiemgau mit dem MON!